

Internationaler Erfahrungsaustausch im Schloss

Zweite deutschsprachige ESHA-Konferenz findet im Oktober in Südtirol statt

Die europäische Schulleitungsvereinigung ESHA hat eine neue Initiative gestartet, um benachbarte Regionen Europas in einen stärkeren Austausch zu bringen und die Informationen über das Schule-Machen und das Schule-Leiten in Europa zu intensivieren.

Im Mai vergangenen Jahres haben sich rund 40 Schulleitungen aus Südtirol (Italien), Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland im Rahmen einer Konferenz in Basel getroffen. Sämtliche Teilnehmer dieser Konferenz, deren Themen Leitungskompetenz und Entwicklung von



Schulleitungen waren, sprachen sich für eine Fortsetzung des überaus fruchtbaren Austausches aus. Diesem Wunsch entsprechend lädt der italienische Schulleitungsverband interessierte Schulleitungen zur zweiten deutschsprachigen ESHA-Konferenz ein. Vom 12. Bis 14. Oktober wird im renommierten Schloss Goldrain (www.schloss-goldrain.com) in der Nähe von Meran unter anderem über die Bedeutung des mittleren Managements in der Schulleitung diskutiert. Als Referent steht Dr. H. Hasselmeyer von der Universität Hildesheim den Teilnehmern auch für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Neben der inhaltlichen Arbeit steht der Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern im Vordergrund dieser Konferenz. Neben den letztjährigen Tagungsteilnehmern werden auch Vertreter aus Rumänien (Siebenbürgen), Luxemburg und den Niederlanden erwartet.

Weitere Informationen und das Anmeldeforumlar zu dieser Konferenz erhalten Sie bei der ESHA-Beauftragten für die deutschsprachigen Regionen, Margret Rössler (margretroessler@web.de). Sie bei der ESHA-Beauftragten für die deutschsprachigen Regionen, Margret Rössler (margretroessler@web.de).

b:sl 07 2009